

## **BNK Medienpreis 2023: Start der 14. Ausschreibungsrunde**

**Bis zum 01. Oktober 2023 können Journalistinnen und Journalisten Beiträge rund um die ambulante Herzmedizin einreichen**

**MÜNCHEN**, 24.04.2023 – Der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) schreibt den BNK Medienpreis erneut aus: Unter dem Motto „Ambulante Herzmedizin heute: von Prävention bis zur Operation“ können sich Journalistinnen und Journalisten ab sofort wieder für den renommierten Medienpreis bewerben.

*“Auch wenn die Koronare Herzkrankheit nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland ist: Die Sterblichkeitsrate wegen Herzkrankheiten ist spürbar rückläufig“, sagt Dr. Norbert Smetak, Bundesvorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen (BNK) und Jurymitglied des Medienpreises. „Dieser anhaltende Trend ist vor allem dank einer verbesserten Prävention, Diagnostik und Therapie in der Herzmedizin möglich. Den wichtigen Beitrag, den die ambulante Kardiologie in allen Regionen des Landes dazu leistet, möchten wir mit dem BNK Medienpreis 2023 in den Fokus rücken.“*

### **Einsendeschluss ist der 01. Oktober**

Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen mit deutschem Wohnsitz, die zwischen dem 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 einen Beitrag rund um das diesjährige Thema veröffentlichen oder bereits veröffentlicht haben, können diesen beim BNK-Medienpreis einreichen. Der Gewinnerbeitrag wird mit 2.000 Euro prämiert. Neben der eigenen Bewerbung können Journalisten auch geeignete Artikel von Kollegen empfehlen. Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2023. Die Auszeichnung wird auf der BNK-Jahrestagung im Herbst vergeben.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: [www.bnk.de/medienpreis](http://www.bnk.de/medienpreis)

### **Über den BNK e. V.**

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.400 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp

100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter [www.bnk.de](http://www.bnk.de).

**Ansprechpartner für die Presse:**

**Pressesprecher**

BNK e. V.

Dr. med. Heribert Brück

Tel.: 02431.20 50

E-Mail: [presse@bnk.de](mailto:presse@bnk.de)

**Pressebüro**

Imke Salzmann

Tel.: 0173-94 92 523

E-Mail: [pressebuero@bnk.de](mailto:pressebuero@bnk.de)